

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst - Abt. If

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, den 23. 4. 1965, 8.30 Uhr:

Mit mässigen Winden aus dem Nordsektor sind von Donnerstag auf Freitag im Nordalpenbereich und im Raum Zillertal - Kitzbühel 10 bis 15 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Nordtirols beträgt der Neuschneezuwachs bis 5 cm. Osttirol hat nur am Alpenhauptkamm geringe Neuschneemengen erhalten. Trotz des nur geringen Neuschneezuwachses der letzten 24 Stunden bleibt infolge der mächtigen Lockerschicht in Nordtirol weiterhin akute Lawinengefahr bestehen. Im Raum Nördliche Kalkalpen - Zillertal - Kitzbühel beträgt die Lockerschicht rund 100 bis 150 cm. Es ist daher für die Tallagen Gefahr gegeben. In den übrigen Teilen Nordtirols besteht für die hochgelegenen Seitentäler Lawinengefahr. In Osttirol ist die Gefahr für die Tallagen gering. Im Nordtiroler Bereich ist vorerst noch ~~Es~~ von Schitouren abzuraten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus Nord sind in den letzten 24 Stunden im Bereich Kaunertal nur mehr bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind heute noch einzelne Niederschläge mit geringer Intensität zu erwarten. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei minus 5, in 3000 m bei minus 11 Grad. Die mächtige Lockerschicht durch den Neuschneefall der letzten Tage läßt weiterhin zahlreiche Lawinenabgänge erwarten. Da der Abgang zum Teil noch als Staublawinen erfolgen kann, bleibt für Baustellen und Straßen vorerst noch akute Gefahr bestehen. Von Schitouren ist dringend abzuraten.